

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie halten gerade die erste Ausgabe der neuen »motorik« in der Hand. Einige Neuerungen wie z. B. das Layout haben Sie wahrscheinlich schon direkt entdeckt. Mit dem Neustart der »motorik« im Reinhardt-Verlag sind aber auch Veränderungen verbunden, die zunächst weniger offensichtlich sind. So stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten das neue HerausgeberInnen- und SchriftleiterInnen-Team sowie die Mitglieder des Beirats vor.

Neben das Neue tritt auch Bewährtes. So wird die »motorik« auch weiterhin praxisrelevante und wissenschaftlich fundierte Beiträge zur Bewegungs- und Entwicklungsförderung von der Frühförderung bis zur Gerontologie bieten. Wir stellen uns der Herausforderung, die »motorik« interdisziplinär auszurichten. Damit verbunden ist für uns SchriftleiterInnen der Anspruch, möglichst die gesamte Bandbreite pädagogischer und therapeutischer Kontexte der psychomotorischen Theorie und Praxis abzubilden. Hierdurch möchten wir alle Fachpersonen ansprechen, die über Körper und Bewegung die Entwicklung, Bildung und Gesundheit von Menschen über die gesamte Lebensspanne begleiten und unterstützen.

Die »motorik« wird wie bisher mit ihren Beiträgen die Weiterentwicklung des Fachgebietes kritisch begleiten und wissenschaftliche Zugänge zur Psychomotorik unterstützen. Um

das bisherige hohe fachliche Niveau der »motorik« zu sichern, werden Sie ab dieser Ausgabe Beiträge lesen können, die im Rahmen eines sogenannten Peer Review begutachtet wurden. Dies bedeutet, dass zwei externe GutachterInnen den eingereichten Artikel, ohne den Namen der AutorInnen des Artikels zu kennen, beurteilen und ggf. Veränderungen vorschlagen. Diese Vorschläge werden den AutorInnen ohne Nennung des Namens der GutachterInnen mitgeteilt und der Artikel dann entsprechend überarbeitet. Erfahrungen und Anregungen aus und für die Praxis der psychomotorischen Arbeit bilden auch zukünftig eine weitere Säule der »motorik«. So werden bewährte Vorgehensweisen, aber auch Rahmenbedingungen und Materialien thematisiert.

Wir heißen Sie als SchriftleiterInnen sehr herzlich willkommen, die »motorik« neu zu entdecken. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen, gern in Form von Leserbriefen, der Zusendung interessanter Beiträge oder Themenvorschläge.

Mit herzlichen Grüßen aus Dortmund, Köln und Oldenburg,



v. l. n. r.: Britta Gebhard, Melanie Behrens, Stefanie Kühlenkamp



Stefanie Kühlenkamp



Melanie Behrens



Britta Gebhard